DER NECKARBOTE · 12. Mai 2016 · Nr. 19

Dominic Schott wird Nachfolger

„Ersatz"-Fährmann Otto Kaufmann in den Ruhestand verabschiedet

(uf/red). Traditionsgemäß erscheint der Musikverein Trachtenkapelle Mückenloch am 1. Mai vormittags auf der Fähre im Neckarhäuserhof, um den Mai mit einigen schönen Volksweisen zu begrüßen. Dieses Mal wurde Fährmann Otto Kaufmann in den Ruhestand verabschiedet.

Fährmann Otto Kaufmann sollte eigentlich nur ersatzweise einspringen, blieb dann aber zwei Jahre. *Foto: pr*

Eigentlich wollte Kaufmann, der aus Zwingenberg kommt, im Sommer 2014 nur als Krankheitsvertretung für den damaligen Fährmann Wolfgang Nollert einspringen. Aus dieser Vertretung wurden jedoch zwei Jahre Vollzeitjob auf der Fähre - bei Wind und Wetter. Nachdem nun aber Dominic Schott seine Fährprüfung erfolgreich abgeschlossen hat, kann sich Kaufmann nun seinen eigenen vielen Hobbies widmen.

Jörg Polivka, 1. Vorsitzender der Fährfreunde, dankte ihm für seinen engagierten Einsatz auf der Fähre und übergab ihm im Namen aller Mitglieder einen Wellness-Gutschein für ein Wochenende in den Bergen und Eintrittskarten für das im Juni anstehende Open Air-Konzert des Odenwälder Shantychors auf der Fähre. Auch Ortsvorsteher Ulrich Müller aus Neckarhausen und Wolfram Friede, Vorstand der IG Neckarhausen, überreichten ihre Abschiedspräsente und dankten im Namen der hessischen Anwohner für die zuverlässige Beförderung über den Neckar. Petra Polte bedankte sich sehr herzlich im Namen der Stadt Neckargemünd beim „Aushilfsfährmann". Die Trachtenkapelle Mückenloch spielte noch zwei Ständchen und ließ sich auch von einigen stürmischen Böen und weggewehten Notenblättern nicht aus der Ruhe bringen. Beim anschließenden Frühstücksempfang der Fährfreunde mit Kaffee und Kuchen hatten die Bewohner beider Seiten Gelegenheit, sich von Kaufmann zu verabschieden – wenngleich einige schmunzelnd hinzufügten: „Junge, komm bald wieder!"